

Daniela Tremmel



Servus Daniela, stell dich bitte kurz vor.

Servus, ich bin 46 Jahre alt, habe drei Kinder im Alter von 16, 10 und 7 Jahren. Ich komme aus Neuhausen und bin Lehrerin an der FOS/BOS in Deggendorf.

Ich bin ursprünglich eine Mettenerin, bin aber mit meinen Eltern 2001 nach Neuhausen gezogen. Bereits meine Kindergartenzeit habe ich in Neuhausen verbracht und ebenso viele verschiedene Angebote in Neuhausen genutzt, wie z.B.: das Zeltlager, die Jugendgruppe, das Vereinsleben, die Kindertenniswoche oder auch den Jugendtreff.

Was sind deine Hobbys?

Beim Tennisverein TC-Neuhausen war ich mitunter Gründungsmitglied und spiele auch heute noch immer leidenschaftlich gern Tennis, mittlerweile allerdings bei den Ü40igern. Seit der Corona-Zeit habe ich das Wandern für mich entdeckt. Mein Lieblingsort ist der Regensburger Stein. Mountainbiken und Skifahren zählen ebenso zu meinen Hobbys, sowie auch der regelmäßige Besuch des Physical Concepts.

Im Sommer helfe ich schon seit Jahren bei der Kindertenniswoche in den Ferien mit und unterstütze dort tatkräftig unsere Trainer.

Wofür möchtest du dich bei PRO Offenberg in der Gemeindepolitik einsetzen?

Das Wohl sowohl der Familien als auch der Senioren liegt mir sehr am Herzen, um als attraktive und zukunftsorientierte Gemeinde zu wachsen, sollte Neuhausen immer auch ein am Wohnungsmarkt erschwinglicher Ort für Alt und Jung bleiben.

Ich bin der Meinung, gerade in der digitalisierten Welt, in der wir heute leben, ist darauf zu achten, den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Möglichkeiten zu bieten, sich frei entfalten zu können.

Wichtig ist auch, dass besprochene Themen im Gemeinderat transparenter an die Gemeindemitglieder getragen werden.

Auch die Unterstützung unserer Vereine sollte immer im Vordergrund stehen.

Neues Dorfwirtshaus: Das Gemeindeleben könnte wieder mit einem Wirtshaus aufleben.

Immer unter dem Gesichtspunkt, dass Neuhausen liebenswert bleibt, zählt für mich das Motto:

„Zukunft ist Herkunft“

Wir dürfen nie vergessen, wo wir herkommen, und das Wichtigste ist, dies auch an unsere Kinder weiterzugeben, die unsere Zukunft sind!